

Bellach

Schulort:	Bellach	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Solothurn	Kanton 2015:	Solothurn
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Bellach
		Kirchgemeinde 1799:	Oberdorf		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 120-120v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2380: Bellach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2380].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bellach (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)				

22.02.1799

Bellach den 22. Hornung 1799. Beantwortung der Fragen des schulmeisters Welches von dem Minister der Inneren Angelegenheiten verlangt worden

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Oberdorf
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Solothurn
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	eine viertel Stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Bellach und 3 Höf gegen der Statt
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	eine Starcke Halbe Stund
I.4.a	Ihre Namen.	Oberdorf Lomis wil und Langendorf
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	waß in der normalschul üblich ist
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter von Martinj Biß osteren
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	daß namen, kristenlehr und Leß Buch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	wie es in der normalschul üblich
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die Gemeind durch das Gemein Mehr
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Amiet
III.11.c	Wo ist er her?	von Bellach
III.11.d	Wie alt?	46 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	drey
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	seyth 2 Monat, vor dißem 10 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in Bellach
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nein
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	[[[Seite 2] knaben 28 mädchen 24
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	ist keine Schul

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	300 pfund
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von der Gemeinde
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schul Gelt zahlen per wochen 2 xr. welche nicht Gemeinds Bürger Seynd
IV.15	Schulhaus.	Neu, aber ohn auß gebaut
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	schul Hauß ist Neu, aber ohn auß gebaut
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeinde
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	ist 15 kronen in gelt An Holtz 2 klaffter von obigen lb. 300
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von einem weggelehnten Stück Gemein Land, und Gemeinds kaßen
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 120-120v
Briefkopf	Bellach den 22. Hornung 1799. Beantwortung der Fragen des schulmeisters Welches von dem Minister der Jnneren Angelegen Heiten verlangt worden
Transkriptionsdatum	15.08.2014
Datum des Schreibens	22.02.1799
Faksimile	2380BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_120-120v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Amiet
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Bellach	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Solothurn	Kanton 2015	Solothurn
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Lebern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Oberdorf	Gemeinde 2015	Bellach
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	604288				
Geo. Länge	229078				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bellach (ID: 3330)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Teilweise

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben nach der Normalen

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		28
Mädchen		24
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5978)

Name: Amiet
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 46
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Bellach
Konfession: katholisch
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 10 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben